



## **Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. November 2023**

### **Sanierung/Ausbau Sandgrube**

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in Bezug auf die Sanierung Sandgrube die Leitungen für Wasser und Abwasser saniert werden sollen. Die Strasse soll aber, entgegen vorangegangenen Plänen, vorderhand nicht verbreitert werden. Am 25.09.2023 hat der Rat einen entsprechenden Kredit zHd der Genehmigung durch die Gemeindeversammlung gutgeheissen. Aufgrund vieler Einsprachen gegen die Erschliessung Sandgrube haben Bauverwaltung, die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr sowie die Bau- und Werkkommission vorgeschlagen, den Beschluss vom 25.09.2023 aufzuheben und das Geschäft nach der Ortsplanungsrevision neu zu behandeln.

Im Rat wurde darüber debattiert, wie dringlich eine Sanierung der Wasser- und Abwasserleitung, bzw. eine Sanierung der Strassenoberfläche ist und warum ein kausaler Zusammenhang zwischen den Geschäften «Sanierung Sandgrube» und «OPR, Erschliessungsplan Sandgrube, Einsprachen» hergestellt wird.

Eine Ratsminderheit war der Ansicht, dass die Geschäfte zu trennen sind, damit die Sanierung vorangetrieben werden kann. Ein Verzicht berge das Risiko von unnötig vielen teuren Rohrbrüchen bis zu Sanierung. Schliesslich hat eine Mehrheit des Rates entschieden, dass den Anträgen stattgegeben und Geschäft nach den Entscheiden zur Ortsplanung weiterbehandelt wird.

### **Lärmsanierungsprojekt Bachstrasse, Kirchrain und Allerheiligenstrasse / Beschwerde des VCS**

Die Gemeinde wurde aufgefordert, zum titelgenannten Projekt eine Stellungnahme zur Beschwerde des Verkehrsclubs der Schweiz (VCS) einzureichen. Die Kommission für Planung, Umwelt und Verkehr hat diese Stellungnahme verfasst und dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

Der VCS fordert in seiner Stellungnahme u.a. dass die vor dem Schulhaus angedachte Tempo 30 km/h Zone verlängert wird. Der Gemeinderat ist der Ansicht, dass dies nicht, obschon dieser Strassenabschnitt dem Kanton gehört und somit nicht Teil der Abstimmung war, dem 2018 geäusserten Volkswillen entspricht. Zudem wird befürchtet, dass eine solche Massnahme zu Umwegsverkehr führen könnte.

Auch wird vom VCS der Verzicht auf Erleichterungen gefordert. Die entsprechenden Erleichterungen beinhalten den Verzicht auf Lärmschutzwände vor Gebäuden, bei denen der Lärm-Grenzwert (nicht aber der Alarmwert) überschritten wird. Stattdessen sei der Lärm an der Quelle zu verhindern (zB durch Temporeduktion). Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass aufgrund des Ortsbildes, der Zugänglichkeit der Liegenschaften und der geringen Wirkung diese Erleichterungen gewährt werden können.

Eine über den Schulhaus-Bereich hinausgehende Reduktion der Geschwindigkeit ist aus Sicht des Gemeinderates mit Blick auf die Konsultativ-Befragung der Bevölkerung abzulehnen. Der Rat hat die Stellungnahme entsprechend verabschiedet.

## **Klasse für Fremdsprachige**

Die Gemeinderäte des Schulkreises, ergänzt durch Wangen bei Olten und Boningen haben sich in den letzten Jahren mehrfach mit der Klasse für Fremdsprache (KfF) befasst. Aktuell ist eine Klasse in Gunzgen und eine provisorische zweite Klasse ist in Hägendorf, seit Sommer an der Primarschule, stationiert.

Es war angedacht, mittels eines neuen Konzeptes die bestehenden Konzepte zu aktualisieren und die beiden Klassen unter eine Führung zu stellen.

Aufgrund verschiedener Umstände musste man jetzt auf diesen Entscheid zurück kommen und die Leitung der Klasse in Hägendorf wird dem Schulträger Primarschule Hägendorf übertragen. Diese zusätzliche Aufgabe wird der Gemeinde vergütet.

Ansonsten ändert sich im Moment nichts an der Klasse für Fremdsprachige. Allerdings muss über die Weiterführung der zweiten Klasse KfF (die nicht zuletzt im Kontext Ukraine-/Flüchtlingskrise gebildet wurde) nach Ablauf des Provisoriums neu entschieden werden.

## **Traktanden Gemeindeversammlung vom 14.12.2023**

Der Gemeinderat sieht für die Gemeindeversammlung folgende Traktanden vor:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Kreditantrag Erneuerungen der Sanitärleitungen der Turnhallen Oberdorf
4. Kreditantrag Neubau Reservoir Spitzenrüti
5. Antrag Vertragsauflösung Finanzverwaltung Boningen
6. Antrag Erhöhung Stellen-Etat der Gemeindeverwaltung
7. Budget 2024 der Sozialregion Untergäu
8. Antrag Flurwegreglement
9. Orientierung Finanzplan 2024 –2028 der Einwohnergemeinde
10. Budget 2024 der Einwohnergemeinde
  - Erfolgsrechnung
  - Investitionsrechnung
11. Verschiedenes

## **Schalteröffnungszeiten 2024**

Der Gemeinderat hat die Schalteröffnungszeiten 2024 besprochen und entschieden, dass an den Brückentagen nach Auffahrt, Fronleichnam, Bundesfeier und Mariä Himmelfahrt die Schalter der Gemeinde geschlossen bleiben. Diese Tage sollen für die Kompensation von zu viel geleisteten Arbeitsstunden verwendet werden. Aus diesem Gründen wird auch der Telefondienst auf den Pikettdienst beschränkt. Ebenfalls geschlossen bleiben die Schalter am 03.01.2025.

## **Einsprache Shisha-Bar**

Der Gemeinderat hat gegen den Ausbau der Shisha-Bar an der Westgrenze des Siedlungsgebietes Hägendorf Einsprache eingereicht und Nachbesserungen im Sicherheits- und Betriebskonzept gewünscht. Bisher wurde der Gemeinderat zu einer Einspracheverhandlung eingeladen. Die Forderungen der Gemeinde sind jedoch noch nicht restlos erfüllt. Hingegen wird aktuell darüber diskutiert, ob der Gemeinderat überhaupt einspracheberechtigt ist, wenn er zu Gunsten der Gemeinde bzw. Bevölkerung Sicherheits- und Umweltaspekte nachgebessert haben will.

## **Gemeindepräsidentenkonferenz Gäu (GPG)**

An der Konferenz wurden unter anderem die Themen Verkehr (anhand einer Bachelor-Arbeit der FHNW), die Regionalplanung, die anstehenden Vernehmlassungen (Jagdgesetz, Sozialgesetz, Kataster) besprochen. Ebenfalls Thema war die Kostenbeteiligung der Gemeinden an der Hochwassersanierung Dünnern. Während die Gemeinde Hägendorf der Ansicht ist, dass bei einem Projekt zum Schutz vor Risiken, der Benefit "Risikoreduktion" zu mindestens 50% zu gewichten sei, wird aktuell eine Anrechnung des Risikos unter 50% diskutiert. Je nach Ausprägung der aktuellen Diskussion, können die Kosten für Hägendorf bis zu CHF 100'000 variieren. Dies allerdings über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Wird zwischen den Gemeinden keine Einigkeit erzielt, würde der Kostenteiler wohl vom Kanton verfügt werden müssen.

## **Überprüfung von Vorgaben durch das Volksschulamt (VSA) an der Primarschule Hägendorf**

In Hägendorf wurden die Bereiche Informatische Bildung und Laufbahn/Zeugnisse geprüft. Insbesondere im Bereich Informatische Bildung erzielte die Schule sehr gute Ergebnisse. Im Bereich Laufbahn/Zeugnisse wurden ebenfalls gute Resultate erzielt, für ein Thema gab es eine Anregung des VSA.

## **Flurreglement**

Das Flurreglement, welches der Gemeinderat am 21.08.2023 verabschiedet hat, wurde vom Kanton mit redaktionellen Anpassungen genehmigt und wird daher an der Gemeindeversammlung vorgelegt.

## **Geschäftsführender Ausschuss Grundwassererfassung Untergäu**

Einige Geschäfte / Aufgaben werden seit 1973 durch die Bauverwaltung der Einwohnergemeinde Hägendorf geführt. Diese Leistungen wurden bis anhin nicht abgegolten. Neu wird dieser Gesamtaufwand mit einem fairen Zeitaufwand verrechnet.

Die Stromkosten steigen erneut massiv im Budget 2024 und werden mit CHF 132'000 budgetiert.

Der Nitratwert im Grundwasser wurde im Oktober mit 29.6 mg/l gemessen (zulässiger Höchstwert 40 Milligramm pro Liter). Die Analysen der übrigen chemischen und mikrobiologischen Parameter sind alle einwandfrei.